



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Landratsamt

Migration und Flüchtlinge

Katharina Pfister
Telefon 07031-663 2200
Telefax 07031-663 2559
k.pfister@lrabb.de
Zimmer C 275

10. Oktober 2016

Anlage 1: Aufgabenskizzen Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte sowie Ehrenamtskoordinatorinnen

Untenstehend werden die verschiedenen Aufgabenbereiche zwischen Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten sowie der Ehrenamtskoordinatorinnen für ein besseres Verständnis der Arbeit im Landratsamt kurz skizziert. Dabei werden der generelle Auftrag, die aktuellen Schwerpunkte sowie die bisher geplante Entwicklungsperspektive kurz gelistet:

Integrationsbeauftragte:

Zentraler Auftrag

Die Stelle beinhaltet die Sachgebietsleitung des Fachbereiches Integration. Gleichzeitig die Funktion der Integrationsbeauftragten für den Landkreis Böblingen:

- Aufbau und Ausrichtung des Fachbereiches Integration; eingebundene und angegliederte Bereiche sind die Sprachkoordination sowie die Stelle der Flüchtlingsbeauftragten
- Fortführung und „Neubestückung“ des Integrationsplanes (Initiierung eines Gremiums für Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte). Erster Aufschlag findet im Dezember 2016 statt.
- Interkulturelle Öffnung und Prozessentwicklung der Verwaltung. Konzeptionierung und Planung von Maßnahmen und Strategien zur interkulturellen Öffnung. Begleitung und Auswertung der Prozesse, sowie Ansprechpartnerin für die Umsetzung.



Kreissparkasse Böblingen
BIC BBKRDE63XXX
IBAN DE72 6035 0130 0000 0000 17

Öffnungszeiten allgemein
Mo-Fr 8.30 - 12.00 Uhr
Do 13.30 - 18.00 Uhr

Hausanschrift
Parkstraße 16
71034 Böblingen
www.landkreis-boeblingen.de

- Bündelung von gelungenen Integrationsvorhaben und Weiterleitung im Landkreis – Dient als Drehscheibe für gute good-practice-Beispiele (Forum „Runder Tisch“ oder Einbindung in der Fortführung des Integrationsplans)
- Netzwerkarbeit mit allen in Integration eingebundenen Akteuren (enge Verzahnung zu Bereichen „Zivilgesellschaft“, Ehrenamt etc.)
- Organisation von Veranstaltungen und Fachtagungen Erarbeitung von Fachpublikationen/Öffentlichkeitsarbeit (Grundsatzpapiere, Pressemitteilungen etc.)

Aktuelle Schwerpunkte

Zu den aktuellen Arbeitsbereichen gehören folgende Themenfelder:

- Ansprechpartnerin für die Arbeitskreise „Transparenz in der Sprachförderung“ und „Arbeitsmarkt“ (z.B. Planung und Umsetzung des Workshops Schnittstellenmanagement)
- Ansprechpartnerin für das Thema Integration und integrative Maßnahmen (z.B. die Umsetzung und Begleitung der Informationsreihe „Wertevermittlung für Flüchtlinge“)
- Identifikation von weiteren Handlungsfeldern und Entwicklung von Maßnahmen und Projektvorhaben (z.B. Unternehmerpreis 2016, Studiengang von Flüchtlingen)

Perspektivische Schwerpunkte

- Fußend auf der „Aufbaugruppe“ des Integrationsplans 2015 und dem Folgetreffen im Dezember 2016, sollen bereits benannte Handlungsfelder thematisch weiter fortgeführt werden.
- Fortführung Studium für Flüchtlinge (Vorstellung der ersten Erfahrungswerte etc.)
- Fortführung des Unternehmerpreises (Publikation des ersten Unternehmerpreises, Auslobung des zweiten Unternehmerpreises 2017 etc.)

Flüchtlingsbeauftragte:

Zentraler Auftrag

- Interessenvertretung der Flüchtlinge gegenüber dem Landkreis und dem Landratsamt, Bindeglied zwischen Flüchtlingen und dem Landkreis
- Bedarfsermittlung von internen und externen Unterstützungs- und Beratungsangeboten zur Betreuung von Flüchtlingen in Kooperation mit dem Sachgebiet Sozialbetreuung

- Empowerment für Flüchtlinge anhand von Handreichungen, Veranstaltungen und Schulungsreihen

Aktuelle Schwerpunkte

- Initiierung von Informationsplattformen für Flüchtlinge (z.B. Zeitung, die von Flüchtlingen in Eigenregie „geschrieben“ und von der Flüchtlingsbeauftragten koordiniert und unterstützt wird)
- Analyse der Flüchtlingsarbeit und Sensibilisierung der MitarbeiterInnen des Landratsamtes und der Flüchtlinge für kulturbedingte Kommunikations- und Handlungsweisen
- Aufbau eines Netzwerks mit den Flüchtlingsbeauftragten der Städte und Gemeinden und Kooperation zum Schwerpunktthema „Unterbringungssituation der Flüchtlinge“
- Unterstützung der Integrationsbeauftragten in den Handlungsfeldern Sprachförderung und Arbeitsmarkt mit dem Schwerpunkt Flüchtlinge

Perspektivische Schwerpunkte

- Gründung eines Flüchtlingsgremiums als Interessenvertretung: Rekrutierung aus den Gemeinschaftsunterkünften
- Fortsetzung des Integrationsplans unter Berücksichtigung der Perspektive von Flüchtlingen: Reaktivierung bzw. Neubestückung des Arbeitskreises Integration; Fortschreibung des Integrationsplans in enger Kooperation mit der Integrationsbeauftragten des Landkreises
- Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung von Infomaterialien zur Flüchtlingsarbeit mit dem Schwerpunkt Hintergrundinformationen zu migrationsspezifischen Themen (Migrationsverläufe, Herkunftsländer, Zuwanderungsgruppen)
- Regelmäßiger Austausch mit den Religionsgemeinschaften und Migrantenorganisationen: Involvierung in die Flüchtlingsarbeit durch Konzeption gemeinsamer Angebote
- Entwicklung von Handreichungen für Flüchtlinge: Politische Bildung, Empowerment, Aktuelle Entwicklungen im Landkreis sowie neue Angebote in der Flüchtlingsarbeit sollen für die Flüchtlinge aufbereitet und in Druckform zur Verfügung gestellt werden
- Veranstaltungsreihe zum Empowerment der Flüchtlinge mit dem Schwerpunkt Politische Bildung
- Konzeption einer sozialen Wohnraumplanung für Flüchtlinge in Kooperation mit den verantwortlichen Akteuren im Landkreis